

[Das Verteidigungsministerium hat die Situation mit den französischen Militärausbildern in der Ukraine geklärt](#)

28.05.2024

Das Verteidigungsministerium der Ukraine hat erklärt, dass die Gespräche mit Frankreich und anderen Ländern über die Entsendung von Militärausbildern in die Ukraine noch nicht abgeschlossen sind

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Verteidigungsministerium der Ukraine hat erklärt, dass die Gespräche mit Frankreich und anderen Ländern über die Entsendung von Militärausbildern in die Ukraine noch nicht abgeschlossen sind

Das Verteidigungsministerium der Ukraine hat erklärt, dass die Gespräche mit Frankreich und anderen Ländern über die Entsendung von Militärausbildern in die Ukraine noch nicht abgeschlossen sind.

Dies teilte der Pressedienst des Ministeriums mit.

Am 27. Mai sagte der Oberbefehlshaber der ukrainischen Streitkräfte, Olexander Syrskyj, dass man sich nach einem Gespräch mit seinem französischen Amtskollegen Sébastien Lecorneuil darauf geeinigt habe, Ausbilder aus Frankreich zur Ausbildung ukrainischer Soldaten zu entsenden.

Der französische Fernsehsender BFM TV hat daraufhin eine Anfrage an das französische Verteidigungsministerium gerichtet, das diese Information nicht bestätigt hat. Es erklärte, dass solche Übungen „einer der Bereiche sind, die diskutiert werden“.

Am 27. Mai gab das ukrainische Verteidigungsministerium eine Erklärung ab, in der es hieß, dass „wir im Moment noch Gespräche mit Frankreich und anderen Ländern über dieses Thema führen“.

Das Ministerium sagt, dass die Ukraine seit Februar 2024 „Interesse“ daran bekundet hat, dass Militärausbilder in die Ukraine kommen und ukrainisches Verteidigungspersonal ausbilden.

„Das Verteidigungsministerium hat zusammen mit dem Generalstab mit der internen Arbeit an den relevanten Dokumenten zu diesem Thema begonnen, um keine Zeit mit der Koordinierung bürokratischer Fragen zu verlieren, wenn die entsprechende Entscheidung getroffen wird“, so das Verteidigungsministerium in einer Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 257

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.